

Eine Stimme – Brücken bauen

N:

Ich spüre großen Druck
wer bin ich,wer möcht ich werden
für seinen Traum muss man
investieren und viel lernen

Familie und Freunde sind
alles für mich
In Deutschland bin ich neu
habe kein Heimatgefühl

In der Ukraine gibt es einen
furchtbaren Krieg
schaue jeden Tag die News
wo die Bomben wieder fielen

Das frisst mich von innen auf
doch mein Land ist frei und stark
Unabhängigkeit
für alle Menschen die dort starben

F:

Du siehst mein Leben
Meine Kleider
doch um hier zu stehen
habe ich jeden Tag gekämpft
wie ein Fighter

Erst der Krieg
Hunger und Durst
Ohne essen
Als ich nach Deutschland konnte ich nicht sprechen

Nicht sagen was ich brauche
Tag und Nacht gelernt
Nachts sehe ich meinen
toten Bruder in den Sternen

Ich wünsche keinem
so etwas zu erleben
Mein Leben ist jetzt schön
doch ich habe alles dafür aufgegeben

H:

Den schwarzen Tag
wird kein Yezide mehr vergessen
es wird keiner danach fragen

wenn wir nicht drüber sprechen

Man sah man
Mütter weinen
Frauen vergewaltigt, Väter getötet
Kinder die schreien

Shingal, meine Heimat
weit weg von dir
leide ich Tag und Nacht
fühle mich einsam

Du wurdest mir entrissen
eines Tages kehre ich zurück
Du bist mein Glück
auf das es alle wissen

W:

Seit 7 Jahren habe ich meine
Heimat nicht gesehen
Ich vermisse meine Stadt
die Flüsse und die Seen

meine Oma, meine Freundinnen
sind alle nicht da
Meine Name Walat
meine Heimat der Irak

Chorus:

**Wir stehen hier
um der Welt zu zeigen
das auch nach schlechten Zeiten
man neue Brücken baut**

**Wir sind hier
aus verschiedenen Welten
sind wahrlich echte Helden
die auf ihr Glück vertrauen**

V:

Morgens klingelte der Wecker
ich stand auf
Leute schreien
es fielen Bomben auf mein Haus

Was ein Schock
wir rannten

überall Chaos
keiner hat nach uns geschaut

tranken Wasser aus Pfützen
aßen Blätter von den Bäumen
ohne Schuhe musst ich meine kleine Schwester
noch beschützen

Als Kind hatte ich den Traum
Ärztin zu sein
Jetzt war ich auf der Flucht
und schlief nur auf Steinen

R:

Steh auf
wisch deine Tränen ab
glaub mir wenn ich sage
das du alles schaffst

Du entscheidest selbst
wie du dein Leben nutzt
nach einer dunklen Nacht kommt die Sonne
und nimmt dich in Schutz

Rieche an den Blumen
Fühl die Natur auf deiner Haut
Höre was die Welt dir sagen will
wenn du ihr vertraust

Alles wird okay
wenn man's nur versucht
an sich selber glaubt
ich wünsch dir ganz viel Mut

R:

Mit 13 war ich Schülerin
und Hausfrau zugleich
Es war nicht einfach
doch mich prägte diese Zeit

Diese Jahre waren
wie eine Ewigkeit
doch ich bin stolz auf mich
ein Gefühl das ein Leben bleibt

In Deutschland war alles
neu und fremd
Die Menschen die Sprache
keine Freunde die man kennt

Ich vermisse den Irak
wünsche mir das Frieden ist
man ist nur dort richtig zu Hause
wo seine Familie ist

L:

Komisch wie die Menschen nie verstehen
warum wir hier sind
Hier erlebe ich Rassismus
und ihr schaut gar nicht hin

Ich erwarte nichts von euch
ich will nur meine Ruhe
keine Kriege
keine Unterschiede

Chorus:

**Wir stehen hier
um der Welt zu zeigen
das auch nach schlechten Zeiten
man neue Brücken baut**

**Wir sind hier
aus verschiedenen Welten
sind wahrlich echte Helden
die auf ihr Glück vertrauen**